

Lektion 39

1. Wer war der neue Leiter der Israeliten, den Gott auserwählte, um Mose zu ersetzen?
 - Josua.
2. Hielt Gott Sein Versprechen, den Nachkommen Abrahams das Land Kanaan zu geben?
 - Ja.
3. Was taten die Israeliten, nachdem Josua gestorben war?
 - Nachdem Josua gestorben war, verwarfen die Israeliten Gott und wurden sehr verschlagen.
 - Nachdem Josua gestorben war, machten die Israeliten Bildnisse und beteten diese Bildnisse anstelle von Gott an.
4. Wer verführte die Israeliten dazu, Gott zu verwerfen und Bildnisse anzubeten?
 - Satan.
5. Wen beten wir an, wenn wir jemanden oder etwas anderes als Gott anbeten?
 - Satan.
6. Warum verführt Satan die Menschen dazu, Bildnisse anzubeten?
 - Weil Satan Gott hasst und nicht will, dass Gott angebetet wird.
 - Weil Satan alle Menschen hasst und nicht will, dass sie von Gott gerettet werden.
7. Wie bestrafte Gott die Israeliten dafür, dass sie Bildnisse anbeteten?
 - Gott sandte die Feinde der Israeliten, dass sie die gesamte Ernte der Israeliten zerstörten.
 - Gott sandte die Feinde der Israeliten, dass sie das gesamte Vieh der Israeliten stahlen.
 - Gott sandte die Feinde der Israeliten, dass sie die Israeliten zu Sklaven machten.
8. Was tat Gott, als die Israeliten ihre Sünde bekannten und Gott baten, sie zu retten?
 - Als die Israeliten ihre Sünde bekannten und Gott baten, sie zu retten, wählte Gott Männer und Frauen aus den Reihen der Israeliten, die die Israeliten im Kampf gegen ihre Feinde führten und diese besiegten.

9. Wie wurden diese Männer und Frauen genannt, die Gott auswählte, die Israeliten zum Sieg zu führen?

- Richter.

10. Warum liebte und beschützte Gott die Israeliten noch immer?

- Weil Gott versprochen hatte, dass Abraham, Isaak und Jakob viele Nachkommen haben werden, die ein großes Volk werden würden.

- Weil Gott versprochen hatte, den Retter durch die Nachkommen der Israeliten zu senden.

- Weil Gott versprochen hatte, Seine Botschaft, die Bibel, durch die Nachkommen der Israeliten zu senden.

11. Wer war der letzte Richter der Israeliten?

- Samuel.

12. Was baten die Israeliten Samuel zu tun, bevor er starb?

- Die Israeliten baten Samuel, ihnen einen König auszuwählen, der sie führen würde.

13. Warum wurde Samuel daraufhin traurig?

- Samuel wurde traurig, weil die Israeliten damit Gott als König verschmähten.

Gott erwählte Saul zum ersten König der Israeliten.

Weil Gott Saul erwählt hatte, erwartete Er von Saul, dass dieser auf Ihn hören würde. Saul aber gehorchte Gott nicht.

Daher teilte Samuel dem Saul mit, dass Gott einen anderen Mann zum König der Israeliten erwählt hatte.

Lesen wir 1. Samuel 13: 13-14

¹³ *Samuel aber sprach zu Saul: Du hast töricht gehandelt und nicht gehalten das Gebot des HERRN, deines Gottes, das er dir geboten hat. Er hätte dein Königtum bestätigt über Israel für und für.*

¹⁴ *Aber nun wird dein Königtum nicht bestehen. Der HERR hat sich einen Mann gesucht nach seinem Herzen, und der HERR hat ihn bestellt zum Fürsten über sein Volk; denn du hast das Gebot des HERRN nicht gehalten.*

Wen erwählte Gott zum nächsten König über Israel, als Saul gegenüber Gott ungehorsam war?

- David.

Gott erwählte David zum zweiten König über Israel.

Lesen wir 1. Samuel 16: 1 und 13

¹ *Und der HERR sprach zu Samuel: Wie lange trägst du Leid um Saul, den ich verworfen habe, dass er nicht mehr König sei über Israel? Fülle dein Horn mit Öl und geh hin: ich will dich senden zu dem Bethlehemiter Isai; denn unter seinen Söhnen hab ich mir einen zum König ersehen.*

¹³ *Da nahm Samuel sein Ölhorn und salbte ihn mitten unter seinen Brüdern. Und der Geist des HERRN geriet über David von dem Tag an und weiterhin. Samuel aber machte sich auf und ging nach Rama.*

Nachdem Saul gestorben war, kamen alle Israeliten zu David, um ihn zum König zu krönen.

Lesen wir 2. Samuel 5: 1-4

¹ *Und es kamen alle Stämme Israels zu David nach Hebron und sprachen: Siehe, wir sind von deinem Gebein und*

deinem Fleisch.

² *Schon früher, als Saul über uns König war, führtest du Israel ins Feld und wieder heim. Dazu hat der HERR dir gesagt: Du sollst mein Volk Israel weiden und sollst Fürst sein über Israel.*

³ *Und es kamen alle Ältesten in Israel zum König nach Hebron. Und der König David schloss mit ihnen einen Bund in Hebron vor dem HERRN, und sie salbten David zum König über Israel.*

⁴ *Dreißig Jahre war David alt, als er König wurde, und regierte vierzig Jahre.*

Wodurch unterschied sich David von Saul?

- Saul glaubte nicht, dass er in die Sünde hinein und getrennt von Gott geboren war.
- Aber David wusste, dass er in die Sünde hinein und getrennt von Gott geboren war.
- Saul glaubte nicht, dass Gott alle Sünden mit dem Tod bestraft.
- Aber David wusste, dass Gott alle Sünden mit dem Tod bestraft.
- Saul glaubte nicht, dass allein Gott ihn retten kann.
- Aber David wusste, dass allein Gott ihn retten kann.
- Saul glaubte nicht an das Versprechen Gottes, den Retter zu senden.
- Aber David wusste, dass Gott den Retter senden wird, um ihn von Satan und dem Tod zu retten.

Weil David an Gott glaubte, schrieb er viele Lieder, die Gott verherrlichten.

David schrieb viele Lieder zur Verherrlichung Gottes, die sich heute in Gottes Buch, der Bibel, befinden.

Weil David König der Israeliten war, hatte er viel Geld.

Weil David der König der Israeliten war, baute er ein großes Gebäude aus Holz, Steinen, Gold und Silber.

Eines Tages dachte David über sein Haus und über das Zelt Gottes nach.

Lesen wir 2. Samuel 7: 1-3

¹ *Als nun der König in seinem Hause saß und der HERR ihm Ruhe gegeben hatte vor allen seinen Feinden umher,*

² *sprach er zu dem Propheten Nathan: Sieh doch, ich wohne in einem Zedernhause, und die Lade Gottes wohnt unter Zeltdecken.*

³ *Nathan sprach zu dem König: Wohlan, alles, was in deinem Herzen ist, das tu, denn der HERR ist mit dir.*

Was wollte David tun, nachdem er sich selbst ein Haus gebaut hatte?

- David wollte ein Haus für Gott bauen.

Braucht Gott ein Haus, um darin zu wohnen?

- Nein.

- Gott ist jederzeit überall und braucht kein Haus, um darin zu wohnen.

Obwohl Gott kein Haus brauchte, um darin zu wohnen, gefiel es Gott, dass David an Ihn dachte.

Was sagte Gott daraufhin zu David?

Lesen wir 2. Samuel 7: 12-13a

¹² *Wenn nun deine Zeit um ist und du dich zu deinen Vätern schlafen legst, will ich dir einen Nachkommen erwecken, der von deinem Leibe kommen wird; dem will ich sein Königtum bestätigen.*

¹³ *Der soll meinem Namen ein Haus bauen*

Obwohl es Gott gefiel, dass David an Ihn dachte, sagte Gott, dass es nicht David sein würde, der Gott ein Haus bauen wird.

Wer sollte ein Haus für Gott bauen?

- Davids Sohn Salomo.

Weil David an Gott glaubte, gab Gott ihm ein Versprechen.

Dies versprach Gott dem David:

Lesen wir 2. Samuel 7: 16

¹⁶ *Aber dein Haus und dein Königtum sollen beständig sein in Ewigkeit vor mir, und dein Thron soll ewiglich bestehen.*

Welches großartige Versprechen gab Gott David?

- Gott versprach, dass Er den Retter durch die Nachkommen Davids senden werde.

Dieses Versprechen, das Gott David gab, war das gleiche Versprechen, das Gott auch schon Abraham, Isaak und Jakob gegeben hatte.

Gott würde den Retter senden, der für immer und ewig König sein würde.

Vergaß Gott Sein Versprechen, den Retter zu senden?

- Nein.

Gott dachte ständig an Sein Versprechen, den Retter zu senden, damit dieser uns von der Sünde, den Tod und Satan errettet.

Bevor David starb, traf er viele Vorbereitungen für den Bau des Hauses Gottes.

David übergab seinem Sohn Salomo die Aufgabe, das Haus für Gott zu bauen.

Lesen wir 1. Chronik 22: 5-6

⁵ *Denn David dachte: Mein Sohn Salomo ist noch jung und zart; das Haus aber, das dem HERRN gebaut werden soll, soll groß sein, dass sein Name und Ruhm erhoben werde in allen Landen. Darum will ich ihm Vorrat schaffen. So schaffte David viel Vorrat vor seinem Tod.*

⁶ *Und er rief seinen Sohn Salomo und gebot ihm, dem HERRN, dem Gott Israels, ein Haus zu bauen,*

Bevor David starb, trug er seinem Sohn Salomo auf, ein Haus für Gott zu bauen.

Danach starb David und sein Sohn Salomo wurde zum König der Israeliten.

Lesen wir 1. Chronik 29: 26-28

²⁶ *So ist nun David, der Sohn Isais, König gewesen über ganz Israel.*

²⁷ *Die Zeit aber, die er König über Israel gewesen ist, ist vierzig Jahre. Zu Hebron regierte er sieben Jahre und zu Jerusalem dreiunddreißig Jahre.*

²⁸ *Und er starb in gutem Alter, satt an Leben, Reichtum und Ehre. Und sein Sohn Salomo wurde König an seiner Statt.*

Was tat Salomo, nachdem er König über Israel geworden war?

Lesen wir 2. Chronik 1: 18

¹⁸ *Und Salomo gedachte dem Namen des HERRN ein Haus zu bauen*

- Salomo baute ein Haus für Gott, so wie sein Vater König David ihm das befohlen hatte.

Das Haus, das Salomo für Gott baute, wurde Tempel genannt.

Salomo baute den Tempel in der Stadt Jerusalem.

Jerusalem war eine große Stadt in Kanaan, in der viele der Israeliten lebten.

Die Stadt Jerusalem wurde von einer großen Steinmauer umschlossen, die die Stadt vor den Feinden der Israeliten beschützte.

Der Tempel, den Salomo für Gott erbauen ließ, glich dem Zelt, das die Israeliten für Gott in der Wüste gebaut hatten.

Inwieweit glich der Tempel, den Salomo für Gott baute, dem Zelt, das die Israeliten in der Wüste für Gott gemacht hatten?

- Das Zelt Gottes hatte einen vorderen Raum, der Heiligtum genannt wurde.
- Auch der Tempel hatte einen vorderen Raum, der Heiligtum genannt wurde.
- Das Zelt Gottes hatte einen hinteren Raum, der Allerheiligstes genannt wurde.
- Auch der Tempel hatte einen hinteren Raum, der Allerheiligstes genannt wurde.
- Das Zelt Gottes verfügte über einen Vorhang, der die beiden Räume trennte.
- Auch der Tempel verfügte über einen Vorhang, der die beiden Räume trennte.

Gott ist heilig und hasst die Sünde. Wie oft durfte darum der Hohepriester das Allerheiligste betreten?

- Nur einmal im Jahr.

Gott ist heilig und hasst die Sünde. Was also tat der Hohepriester im Allerheiligsten?

- Er besprengte die Bundeslade mit Tierblut.

Was tat Gott, als Er das Blut sah, das der Priester auf die Bundeslade besprengt hatte?

- Gott sagte, Er würde Seine Strafe für die Sünde der Menschen ein weiteres Jahr aufschieben, bis eine bessere Bezahlung erfolgen würde.

Konnte das Tierblut für die Sünden der Menschen bezahlen?

- Nein.

Warum konnte das Tierblut für die Sünden der Menschen nicht bezahlen?

- Weil für Sünde nur durch den Tod des Sünders bezahlt werden kann.

Was geschah mit den Israeliten, nachdem König Salomo starb?

- Die Israeliten konnten sich nicht einigen, wer der nächste König sein sollte.
- Darum teilten sich die zwölf Stämme der Israeliten und wurden zu zwei Völkern.
- Die zehn Stämme im Norden trennten sich von den zwei Stämmen im Süden.

Wie wurden die zehn Stämme im Norden genannt?

- Israel.

Wie wurden die zwei Stämme im Süden genannt?

- Juda.

Viele Könige regierten über Israel und viele Könige regierten über Juda.

Die meisten dieser Könige glaubten nicht an Gott.

Nur wenige der Könige glaubten an Gott.